biblio}suisse

Schweizer Bibliothekskongress 2027
Gemeinsam mit lauter Stimme: kritisch und verlässlich

Call for Papers

Vom 28. - 29. Oktober 2027 findet der Schweizer Bibliothekskongress im SwissTech Convention Center in Ecublens bei Lausanne statt. Es ist der grösste Schweizer Weiterbildungs- und Networking-Anlass für Mitarbeitende von öffentlichen und wissenschaftlichen Bibliotheken, Schulbibliotheken und Informations- und Dokumentationsstellen.

Der Kongress lebt von Ihren Beiträgen! Welche Themen beschäftigen Sie in Ihrer Institution? Welche Lernprozesse und Erfahrungen können Sie teilen, welche Projekte möchten Sie präsentieren? Worüber wollen Sie kritisch mit der Fachgemeinschaft diskutieren? Wie sehen Sie die Zukunft unseres Bibliothekswesens – welche Ihrer Perspektiven möchten Sie gern ausloten oder vertiefen?

Bibliosuisse freut sich auf Impulse, Praxisbeispiele, Diskussionsfragen, Perspektiven und Lösungsansätze von Expert*innen aus dem In- und Ausland. Ihr Beitrag kann ein Referat, ein Workshop, eine Podiumsdiskussion oder ein Ignite Talk sein. Eine Programmkommission, zusammengesetzt aus Mitarbeitenden verschiedener Bibliothekstypen sowie Mitgliedern von Vorstand und Geschäftsstelle von Bibliosuisse, sichtet alle Einreichungen. Bei der Bewertung der Einreichungen lassen wir uns von folgenden Kriterien leiten: Inhaltliche Qualität / Praxisrelevanz / Aktualität bzw. Innovationspotenzial / ausgewogene Abbildung der Landessprachen.

Termine

Die Einreichung von Beiträgen ist vom 02. November 2026 bis 14. März 2027 möglich.
Die Benachrichtigung über Annahme oder Ablehnung des Beitrags erfolgt Ende Mai 2027. Vor diesem Zeitpunkt können wir leider keine Auskünfte zur Abbildung im Kongressprogramm erteilen.

Formate von Kongressbeiträgen

- **Referat (1 Session)**
  Dauer = 30 min + 15min für Fragen/Diskussion mit dem Publikum

- **Workshop (2 Sessions)**
  Dauer = 90min

  Ein Workshop widmet sich einem Thema oder einer Dienstleistung aus praktischer Sicht und hat die aktive Mitarbeit der Teilnehmenden zum Ziel.

- **Podiumsdiskussion (2 Sessions)**
  Dauer = 90min, inkl. Fragen/Diskussion mit dem Publikum

  Bei Podiumsdiskussionen wird ein Thema aus verschiedenen Perspektiven, gerne auch kontrovers, diskutiert. Eine Person leitet und moderiert die Diskussion. Auch das Publikum soll sich an der Diskussion beteiligen können.

- **Ignite talk (1 Session à 3 Ignite talks)**
  Dauer = max. 10min + 5min für Fragen/Diskussion mit dem Publikum

  Eine Session (45 min) enthält drei Ignite Talks von maximal je 10 Minuten plus insg. 15 Minuten Fragen/Diskussion mit dem Publikum. Die drei Ignite Talks finden zu einem gemeinsamen Oberthema statt.

  → **Wichtig**: Jeder Ignite Talk muss als Einzelbeitrag eingegeben werden. Dies gilt auch, wenn drei Personen als Gruppe drei Ignite Talks halten möchten. Wenn Sie bereits wissen, mit welchen Personen Sie referieren wollen, geben Sie die zwei anderen Personen bei der Einreichung Ihres Beitrags im *Kommentarfeld* an. Wenn Sie nichts angeben, wird die Veranstalterin Ihren Beitrag zusammen mit zwei weiteren Beiträgen einer Gruppe und einem geeigneten Oberthema zuweisen.

Für die **Moderation** der Kongressbeiträge (Einführung, Diskussion mit Publikum) bemüht sich die Geschäftsstelle um die Mitwirkung von Bibliosuisse-Vorstandsmitgliedern. Keine Moderation durch Vorstandsmitglieder ist für Workshops und Podiumsdiskussionen vorgesehen.

Hinweise zu den Einreichungen

- Jede Einreichung muss einen Titel, ein Abstract (max. 2000 Zeichen, Titel max. 300 Zeichen), Angaben zur Vortragssprache und zur Zielgruppe (z.B.: öffentliche Bibliotheken oder wissenschaftliche Bibliotheken) sowie die Namen der Referierenden (bei Podiumsdiskussionen: die Namen der Diskutierenden inkl. Diskussionsleitung) enthalten. Bitte geben Sie bei Ihrer Einreichung die Namen aller beteiligten Personen an. Nur diese Namen können im Zuge der Programmgestaltung auf zeitliche Überschneidungen geprüft werden.

- Bitte beachten Sie, dass nachträgliche Programmanpassungen (Änderungen in Text und Übersetzung oder bzgl. Referent*innen) einen erheblichen Aufwand für die Geschäftsstelle bedeuten. Wir bitten Sie ausdrücklich, Änderungen nur in Ausnahmefällen zu beantragen.

- Einreichungen sind in folgenden Sprachen möglich: Deutsch, Französisch, Italienisch, Englisch. Der Beitrag muss in jener Sprache bzw. jenen Sprachen eingereicht werden, in der er am Kongress präsentiert wird. Auch mehrsprachige Beiträge sind möglich. In diesem Fall müssen Titel und Abstract in beiden Sprachen eingegeben werden. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass vor Ort keine Simultanübersetzung zur Verfügung gestellt werden kann.

- Falls Sie Ihren Beitrag auch auf Englisch halten könnten, geben Sie dies bitte bei der Einreichung an. Dies erlaubt der Programmkommission grössere Freiheiten bei der Zusammenstellung des Programms. Sollte Ihr Beitrag in englischer Sprache erwünscht sein, kommen wir nach Abschluss der Begutachtungsphase (Ende Mai) auf Sie zu.

- Die Einreichung findet online über folgenden Link statt: Abstract Submission.[1] Personen mit einer Sehbehinderung, die den Beitrag nicht online einreichen können, melden sich bitte bei

[1] Falls Sie bereits 2025 einen Beitrag eingereicht haben, können Sie Ihre Login-Daten wiederverwenden oder ggf. das Passwort zurücksetzen lassen. Andernfalls legen Sie bitte ein neues Konto an.

adriana.rey@bibliosuisse.ch / +41 62 552 08 53 für ein barrierefreies Word-Dokument.

Raumausstattung und Raumzuweisung

Alle Räume sind mit Notebook und Beamer ausgestattet. Weitere Ausstattungswünsche wie Flipcharts, Pinnwand oder Moderationskoffer sind bei der Einreichung zu vermerken. Die Veranstalterin bemüht sich, Ausstattungswünsche im Rahmen ihrer Möglichkeiten zu erfüllen.

Die Raumzuteilung erfolgt auf der Grundlage der erwarteten Publikumsgrösse. Wir bitten um Verständnis, dass diese im Vorhinein nur annäherungsweise eingeschätzt werden kann.

Kostenübernahmen

- Vortragshonorare und Reisekostenerstattungen können nicht gewährt werden.
- Einen kostenlosen Kongresspass für beide Kongresstage erhält:
  - der/die Hauptreferent*in eines Referats oder Ignite Talks (1 Person)
  - die leitende Person einer Podiumsdiskussion (1 Person)
  - die leitende Person eines Workshops (1 Person)
- Einen Kongresspass zum reduzierten Preis für beide Kongresstage erhält:
  - Nur bei Referat oder Workshop: der/die Zweitreferent*in (1 Person)
  - Nur bei Podiumsdiskussionen: der/ die dritte und vierte Referent*in (2 Personen)
- Für allfällige weitere Referent*innen gilt der Normalpreis ohne Reduktion.
- Referent*innen aus Bibliotheken, die bei Firmenvorträgen mitwirken, erhalten keine Preisreduktion.
- Firmenvorträge können ebenfalls bis 14. März 2027 über die Abstract Submission eingegeben oder aber später nachgemeldet werden.
- Sollte ein*e Expert*in nur für einen einzelnen Beitrag am Kongress anwesend sein (Beispiel: Professor*in einer Fachhochschule, die zusammen mit einer Bibliotheksfachperson ein Referat hält), muss diese Person der Kongressorganisation als Gast gemeldet und beim Empfang abgeholt und wieder hinausbegleitet werden. Dies ist aufgrund des organisatorischen Aufwands nur in Ausnahmefällen möglich.
- Die Teilnahme an der Party ist im Kongresspass nicht inbegriffen.

«Host a librarian»

Wohnen Sie in Lausanne und Umgebung und haben ein freies Bett oder Liegesofa anzubieten? Oder umgekehrt: Möchten Sie am Kongress teilnehmen, kommen aber von weit her und Ihre Institution kann kein Hotelzimmer bezahlen? Dann machen Sie mit beim Couchsurfing von Bibliothekar*innen für Bibliothekar*innen! Melden Sie sich bei unserem Discord-Server an und posten Sie dort Ihre Suche oder Ihr Angebot.